

Erfahrungsbericht Auslandsemester Australien Brisbane QUT

Master Wirtschaftsinformatik WS 2019/20

Zusammenfassend kann ich sagen, dass sich das Auslandsemester auf jeden Fall gelohnt hat. Ich habe sehr viele tolle Erfahrungen gemacht, viele nette Menschen und Tiere getroffen, viel gelernt und Australien ist einfach ein wunderschönes und entspanntes Land :)

Mein Erfahrungsbericht enthält vor allem viele Informationen, die mir vor und während meiner Reise sehr geholfen haben.

Vor der Reise:

Flug STA Travel, auch mit Flexticket möglich für flexiblen Rückflug und Zwischenstopps, am besten vorher auf deren Webseite schauen und dann die Hotline anrufen. Bis zu 1.300€ insgesamt sind normal bei Hinflug im Juli.

Bei direktem Hinflug ist ein Flug mit nur einem Zwischenstopp zu empfehlen. Bei Hinflug über Dubai und Singapur ist es sehr anstrengend war, da die Schlafdauer sehr verkürzt wird. Besser nur Dubai bzw. Abu Dhabi.

Reiseversicherung über STA Travel, Auslandskrankenversicherung über die eigene KV häufig günstiger.

Visum frühzeitig beantragen, Formular ausfüllen dauert, die wollen quasi den kompletten Lebenslauf wissen.

Englischkurs an der Uni hat sich für mich nicht gelohnt, außer wenn ein Zertifikat für ein Stipendium benötigt wird. Allerdings gibt es nur dann ein Zertifikat, wenn der Business und Technical English Kurse besucht wird. Vielleicht wurde es mittlerweile geschafft das zu ändern. Auf jeden Fall vorher informieren, ob es bei einem Kurs auch ausgestellt werden kann, ansonsten ist es ziemlich Zeitverschwendung, ein Tag sich mit einem Australier unterhalten hat mir mehr gebracht als eine ganze Woche Kurs an der Uni xD

Barclaycard Visa ist super zum kostenlos Geld abheben und bezahlen, am besten über Check24 beantragen.

Mit dem **Wohnheim Student One** war ich sehr zufrieden, es ist nur leider relativ teuer, dafür zentral.

Unilodge soll auch gut sein, die haben auch kürzere Mieten als online steht, einfach mal anfragen. Günstiger wird es mit einer WG, allerdings verbunden mit längeren Anfahrtswegen, am besten zu finden über **Gumtree**, geht auch gut für Jobsuche, oder auf der QUT Webseite.

Bettwäsche und **Handtücher** am besten selbst besorgen, im Wohnheim weiß man nie so genau was man bekommt. Am besten zu **Big W**.

Am besten vorher über Amazon schon ein möglichst kleinen **Reiseadapter** für die Steckdose besorgen und ein **Dreifachstecker**, eine **Powerbank** und ein **USB-Stick** mitnehmen.

Rechtzeitig den **Impfschutz** prüfen, manche haben zwei oder drei gebraucht.

QUT:

Kurswahl empfehle ich ohne Gruppenarbeit, da das Bachelorniveau in anderen Ländern teilweise niedriger ist als bei uns, was sehr viel Zusatzaufwand und/oder schlechtere Noten bedeuten kann. Sprachlich ist mir Assignments schreiben leichter gefallen als Prüfungen, hat auch für mein Englisch viel gebracht.

Google Scholar, Google books und die QUT online library sind ausreichend für die **Quellen** für **Assignments**.

Alle Infos und **Kursmaterialien** gibt es dann auf dem **Blackboard**, da wurde ich sehr gut ausgestattet und die Vorlesungen wurden auch alle aufgezeichnet.

Vom Niveau her etwa wie bei uns, allerdings etwas mehr Aufwand wegen den **Zwischenprüfungen**.

1

Self Leadership, Management Theorie & Practice und Enterprise Business Process Management gehört. Von der Schwierigkeit her etwa wie bei uns an der Hochschule auch, war auch auf Englisch alles gut machbar, allerdings ein etwas anderes Prüfungssystem, da es hier noch Midterm Prüfungen gibt. Hatte hauptsächlich Assignments zu schreiben, meistens so um die 2.000 Wörter. Midterm waren 3 Assignments und ein online multiple Choice Test und Abschlussprüfungen nochmal drei Assignments und eine Prüfung. Die Prüfungsart ist sehr davon abhängig welche Units man hört, steht in den **Unit Outlines** online mit drin, gibt sehr viel Auswahl für den Master. War mit meinen 3 Units auf jeden Fall gut ausgelastet.

Enterprise Business Process Management war mehr ein Management als ein IT Fach und waren Gruppenassignments. Ich würde hier aufgrund der Gruppenarbeiten eher abraten, hatte damit sehr viel mehr Aufwand als mit meinen individuellen Assignments, vor allem waren die anderen Gruppenmitglieder auch nicht native speaking English und dementsprechend die Qualität so lala und einer hat sich sehr schwer getan mit Word, Excel und PowerPoint im Master, das war schon echt anstrengend und hat 50% der Note gezählt.

Self Leadership hat mir am besten gefallen und auch am meisten gebracht.

Management Theory & Practice war viel Grundlagen und ansonsten SWOT Analyse, war für mich viel Wiederholung und daher auch auf Englisch gut machbar.

Ansonsten wird alles recorded und online bereitgestellt, PowerPoint Folien gibt es auch immer. Am Ende bin ich nur noch zu jeder 2. Vorlesung, für die es sich auch gelohnt hat hinzugehen. Qualität ist super, weil die Studiengebühren sehr hoch sind und die Dozenten daher sehr motiviert sind uns was für unser Geld zu bieten :D

QUT social life:

Facebook ist must have in Australien.

Am besten möglichst früh bei allen *Facebookgruppen* anmelden. Einfach mal QUT eingeben.

Countdown to QUT gibt es viele Infos.

Lass dir ein **QUT Buddy** zuteilen.

Geh zu den **Orientation Events** und die **International Student Festivals** sind super, auch wenn die Tickets bisschen was kosten.

Die **QUT Buddies** organisieren echt günstige **Ausflüge**, das auf jeden Fall mitnehmen, günstiger sind die Ausflüge nicht zu bekommen.

QUT International Student Service ISS organisiert auch Ausflüge, allerdings etwas teurer.

Falls die **QUT Welcome Party** wegen der Prüfungsphase verpasst wird, ist das echt wirklich schade, gibt allerdings auch von der **UQ** noch eine, war bei mir mittwochs, dann auf jeden Fall dort hingehen.

Um locals, Australier, kennenzulernen, ist es empfehlenswert auf jeden Fall mindestens einer der **Societys** beizutreten. Die meisten sind sportliche Aktivitäten, zu finden auf der QUT Webseite und Facebook. Oder zu nicht Uni Events gehen, gibt es dann auch mehr Australier. Auf den

Orientationevents sind hauptsächlich andere Austauschstudenten, überwiegend Norweger, Deutsche, Franzosen, Dänen und Amerikaner.

Auf jeden Fall die erste Woche auf dem Campus über Societys informieren und alle Infos und Gutscheine mitnehmen.

Student One, generell alle Wohnheime, haben auch eine Facebook Gruppe für Events im Wohnheim.

Leben in Brisbane & Reisen:

Bus 40 & 50 und die **Free City Ferry Hopper** sind kostenlos.

Mit der **Go Card** mit **Concession Fare 50%** Rabatt ist Reisen generell günstig zur Sunshine Coast und Gold Coast, geht alles super gut mit Bus und Zug. Ab Mitte Dezember gibt es dann wieder Normalpreis ;)

Sim Karte gibt es am **Flughafen** oder bei **Aldi**. **Telstra** ist das beste Netz, auf gar keinen Fall Vodafone ;)

Bankkonto ist auf jeden Fall hilfreich, am besten bei der **Commonwealth Bank** vor Ort eröffnen. Am besten mit **Tagesgeldkonto**, gab für die ersten 6 Monate 2% Zinsen ;D
Geld überweisen geht über **Transferwise** oder **Revolut**, dort kann auch der Kursverlauf nachverfolgt werden.

Tax File Number am besten schonmal beantragen solange in Brisbane ein fester Wohnsitz vorhanden ist, kommt per Post.

Bei der Deutschen **Post** kann die Post on zu Hause umgeleitet werden, hat super geklappt. Andersrum ist es leider sehr teuer. Postweg etwa eine Woche.

Arbeiten in Australien: **24\$/Stunde Mindestlohn**, etwa 15€/Stunde.

Feiern in **Fortitude Valley**, donnerstags kostenloser Eintritt, Prohibition, The Met, Retros, GPO Hotel und Cloudland sind gut.

Als **ID** am besten den **Führerschein** nehmen.

Heimfahrt geht gut zu Fuß oder mit **Uber** oder **Didi**. Didi ist häufig günstiger.

In Brisbane zu besichtigen: Kangaroo Point, Mount Kootha, Botanic Gardens und Lone Pine Koala Sanctuary.

Danach noch Reisen geht super und günstig mit dem **Greyhound Bus**, gab auch 15% Studentenrabatt über **unidays**, und zu **Black Friday** sogar 25%, also lohnt sich je nachdem zu warten, generell für alles, was nach dem Semester noch benötigt wird ist Black Friday super.

Amazon Prime ist hier sehr viel günstiger als bei uns. In Brisbane mit festem Wohnsitz kann man sich alles liefern lassen.

Hostels über **booking.com** sind günstiger als übers Reisebüro, ab 23\$/Nacht. Zu mehr sind auch die **Airbnbs** echt gut.

Touren habe ich mit **groovygrape** gemacht und bin sehr zufrieden gewesen.

Zu empfehlen ist **Cairns**, ist mega schön dort, und dort die **Uncle Brians Touren**.

Reisebuchung in Australien im **Backpacker Reisebüro** oder online informieren, am besten immer direkt beim Veranstalter buchen.

Auto mieten wird teuer, wenn der Fahrer unter 25 ist und wenn das Auto nicht am selben Ort zurück gegeben wird.

Fitnessstudio in der Stadt gibt es für den ersten Monat gratis wurde mir mitgeteilt, einfach mal auf den Webseiten schauen.

Auf dem Campus gibt es ein **Foodcourt**, dort wird ab 15Uhr wird alles ausverkauft, spart eine Menge Geld ;) Ansonsten **Jee's Burger** und **BurgerUrge** auf jeden Fall probieren :D

Silvester zum Festival in **Byron Bay** soll schön sein, am besten möglichst früh Tickets kaufen.